

**Antrag zur Präqualifikation  
für Kurier-, Express- und Paketdienstleister**



Unternehmen: \_\_\_\_\_  
Straße / Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
Telefonnummer: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit beantragen wir den Eintrag in die Liste der präqualifizierten Unternehmen auf Grundlage der Vorgaben für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens für Kurier-, Express- und Paketdienstleister (KEP) vom 14.09.2022 sowie der Vertragsbedingungen Präqualifikation KEP Stand 15.09.2022.

Für die Eintragung in die Liste präqualifizierter Unternehmen werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Handelsregisterauszug (falls erforderlich) \*)
- Gewerbeanmeldung
- Kopie der letzten Anzeige gemäß § 36 Postgesetz
- Bestätigung der Eintragung im Berufsregister des Firmensitzes (IHK) \*)
- Bescheinigung in Steuersachen (ehem. steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung) \*)
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse mit Angabe der dort versicherten Mitarbeiteranzahl (falls Arbeitnehmer bei verschiedenen Krankenkassen sozialversichert sind, Unbedenklichkeitsbescheinigung aller Krankenkassen) \*)
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen \*)
- Auszug aus Gewerbezentralregister \*)
- ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärungen \*)
- Güterkraftverkehrserlaubnis (falls erforderlich)

\*) nicht älter als 3 Monate

Auftraggeber (ggf. gesondertes Blatt)	Anschrift

Wir haben die Vertragsbedingungen und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte senden Sie uns den Antrag bevorzugt auf elektronischem Weg an [info@pq-kep.de](mailto:info@pq-kep.de) oder per Post an:  
Zertifizierung Bau GmbH  
Kronenstraße 55 – 58  
10117 Berlin





Wir verpflichten uns zur konsequenten Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen insbesondere zur

- Einhaltung des für Paketdienstleister gesetzlich festgelegten Mindestlohns (seit 01.01.2024 von 12,41 Euro je Stunde)
- Beschäftigung von Ausländern nur mit der erforderlichen Arbeitsgenehmigung,
- Beachtung der Ausweismitführungspflicht (§ 2a Abs. 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes -SchwarzArbG) und der Sofortmeldepflicht (§ 28a Abs. 4 SGB IV),
- Erfüllung der sozialversicherungsrechtlichen Meldepflichten,
- Einhaltung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) und des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG),
- Einhaltung sämtlicher weiterer für unser Unternehmen geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere im Hinblick auf Complianceverstöße,
- dafür Sorge zu tragen, dass die bei der Ausführung des Auftrags ggf. beteiligten Nachunternehmen die Anforderungen ebenfalls einhalten und der Präqualifikationsstelle auf Anfrage die Dokumente / Informationen zu Nachunternehmern vorzulegen, falls diese nicht präqualifiziert sind.

Wir versichern,

- dass für mein/unser Unternehmen oder Mitarbeiter meines/unseres Unternehmens keine Verfehlungen gemäß der veröffentlichten Ausschlussstatbestände zum PQ-KEP-Verfahren vorliegen.
- dass für mein/unser Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
*(Die vorstehende Erklärung findet auf mein/unser Unternehmen keine Anwendung, wenn ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt ist (§ 258 InsO). Die Bestätigung des Insolvenzverwalters ist als Nachweis den Antragsunterlagen beigelegt.)*
- dass mein/unser Unternehmen oder Mitarbeiter meines/unseres Unternehmens mit Leitungsaufgaben keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, für die eine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder eine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verhängt wurde und die die Zuverlässigkeit als Postdienstleister in Frage stellt (insbesondere Straftatbestände nach Strafgesetzbuch StGB und nach dem Mindestlohngesetz MiLoG). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.
- Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung die Streichung der Präqualifikation bzw. Ablehnung des Antrages zur Folge hat. Ein neuer Antrag kann in diesen Fällen nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Name in Klarschrift, rechtsverbindliche Unterschrift,  
Stempel

**Eigenerklärungen zur Präqualifikation  
für Kurier-, Express- und Paketdienstleister**



Angaben zum Gesamtumsatz	2022	2023	Vom bis
Gesamtumsatz des Unternehmens			
Davon mit KEP-Diensten			

Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Personen (Gesamtanzahl und im Bereich KEP)

Nachweispflichtige Beschäftigte	2022		2023		aktuell 2024	
	gesamt	KEP	gesamt	KEP	gesamt	KEP
Vollzeitkräfte						
Teilzeitkräfte						
vorübergehend Beschäftigte						
verliehene Beschäftigte						
nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (Minijobber)						
<b>Andere Beschäftigte</b>						
überlassene / entlehene Beschäftigte						
Geschäftsführer ausführend tätig						

Angaben zu Unterauftragnehmern / Nachunternehmern (*ggf. gesondertes Blatt*)

Name	Anschrift	Umsatz 2023

Anzahl der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge (*ggf. gesondertes Blatt*)

Art der Fahrzeuge	Anzahl
bis 3,5 Tonnen	
ab 3,5 Tonnen	

.....  
Ort, Datum

.....  
Name in Klarschrift, rechtsverbindliche Unterschrift,  
Stempel

Bitte senden Sie uns die Eigenerklärungen und weitere Unterlagen bevorzugt auf elektronischem Weg an [info@pq-kep.de](mailto:info@pq-kep.de) oder per Post an:

Zertifizierung Bau GmbH  
GB PQ-KEP  
Kronenstraße 55 – 58, 10117 Berlin